



Name	<b>Bohlmann</b>
Vorname(n)	<b>Ilse Margrethe, geb. Bartels</b>
geboren	10.05.1794
gestorben	30.05.1876
Grabstelle	46
Vater	Johann Heinrich Bartels
Mutter	Ilse Marie Grethe Bartels, geb. Pries
Geschwister	
Ehepartner	Hochzeit 25.08.1826, Hans Hennig Bohlmann
Eltern des Mannes	
Geschwister	
Verwandt	Stiefsohn Johann Heinrich Bohlmann* 05.11.1815 +03.04.1874, Grab 45



Der Stiefsohn von Ilse Margrethe Bohlmann, Johann Heinrich Bohlmann, Grab 45, entdeckte den Barock Grabstein seines UR-UR-UR- Großvaters auf dem Magdalenen Friedhof. Ursprünglich gehörte er Hans Fricke, einem angesehenen Hofbesitzer und Kirchenvorsteher aus Beinhorn, der 1713 verstarb. Nach über 100 Jahren (1864) kaufte Johann Heinrich Bohlmann den Stein für seine Stiefmutter Ilse Margarethe Bohlmann, geborene Bartels. Mit dem Grabstein, der 12 Mark gekostet hatte, kaufte er die anliegenden Grabplätze für seine Familie.

Der untere Teil des Barocksteines, 2,10 Meter hoch und 84cm breit, ist Hans Fricke gewidmet.  
Text des unteren Teils Vorderseite des Steines.

Anno 1649

Ist der Ehr und Achtbahre Hans Fricke  
zu Beinhorn auff die Welt gebohren

Anno 1682 hat er sich mit Anna Koltzhorn  
verehiget mit derselben gezeiget einen Sohn  
welcher noch am im Leben. Anno 1685 ist die erste Frau seelig gestorben.

Anno 1685

Hat es sich andersmal in den  
Ehstand begeben mit Margreten  
Denecken mit derselben gezeiget 5 Kinder  
2 Söhne und 3 Töchter, alle noch  
in Lehben sind. Anno 1713 ist er in den  
Herrn seelig verschieten  
seines alters 64 Jahr, Anno 17... ist  
Margrete Denecken aus dieser Welt geschieden im Alter ... Jahr



## Rückseite Leichentext Pslam 25.1

Nach dir Herr verlangst mich Gott ich hoffe auf dich

## Hiob 19 v.25-27

Ich weis mein Erlöser lebet und er wird  
mich hernach auß der Erden aufferwecken  
und werde hernach mit dießer meiner Haut  
umgeben werden und werde in meinen  
Fleische Gott sehen denselben werde ich mir nur  
sehen meine Augen werden in schauen und frembter

Der obere Teil ist Ilse Margarethe Bohlmann, geb. Bartels gewidmet. Der Text steht rechts und links von Jesus am Kreuz. Oben auf dem Stein ein Engelskopf, darum drapiert ein Tuch.

Bildrechte C. Steineke, Beinhorn